

Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie: Ziele und Aufgaben I

Der Vorstand der GDCh hat sich auf seiner Sitzung im September 2008 für die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie ausgesprochen. Die AG Chemie und Energie sollte folgendes leisten:

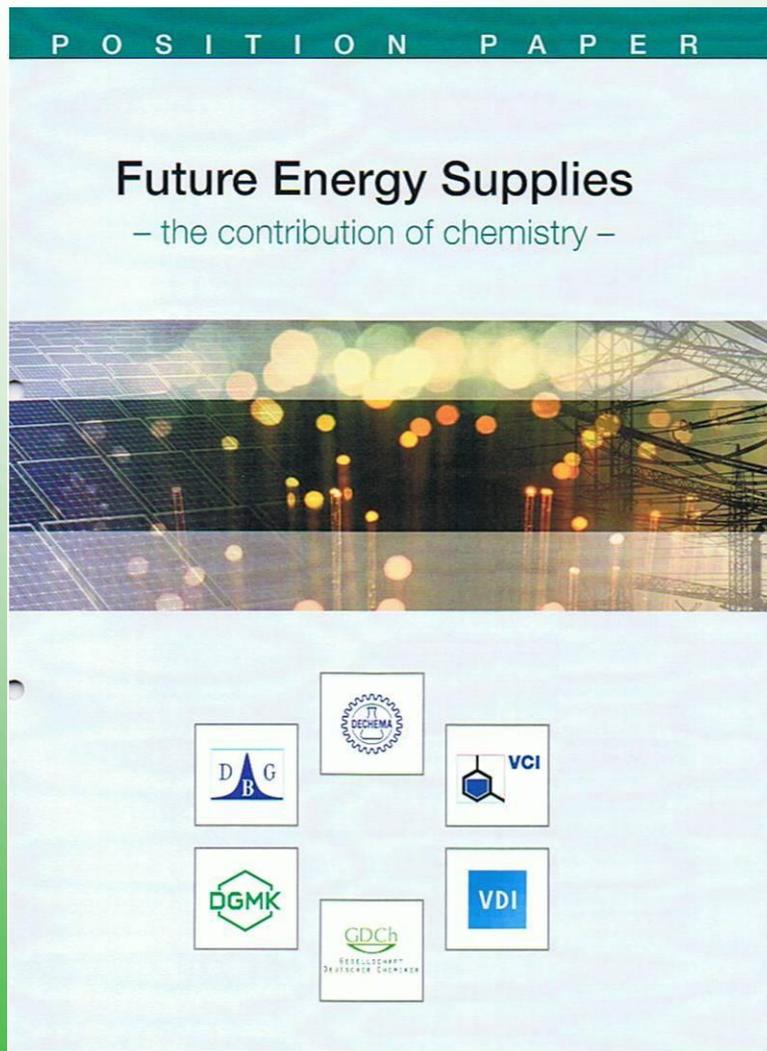
- Sie schafft eine **Daten- und Informationsdrehscheibe** zum Thema Energie.
- Sie macht **energierrelevante Aktivitäten** in der GDCh sichtbar.
- Sie organisiert den **Austausch mit vergleichbaren technischen und naturwissenschaftlichen Arbeitskreisen** (zunächst in Deutschland).
- Sie sucht und pflegt das **Gespräch mit weiteren Partnern**, die sich aus anderen Blickwinkeln heraus mit dem Thema Energie befassen.
- Sie hilft mit, der Öffentlichkeit anschaulich **darzustellen**, was die Chemie auf dem Energiegebiet **auf absehbare Zeit leisten**, aber auch was sie noch **nicht leisten** kann (Wofür wir noch Grundlagenforschung benötigen).

Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie: Ziele und Aufgaben II

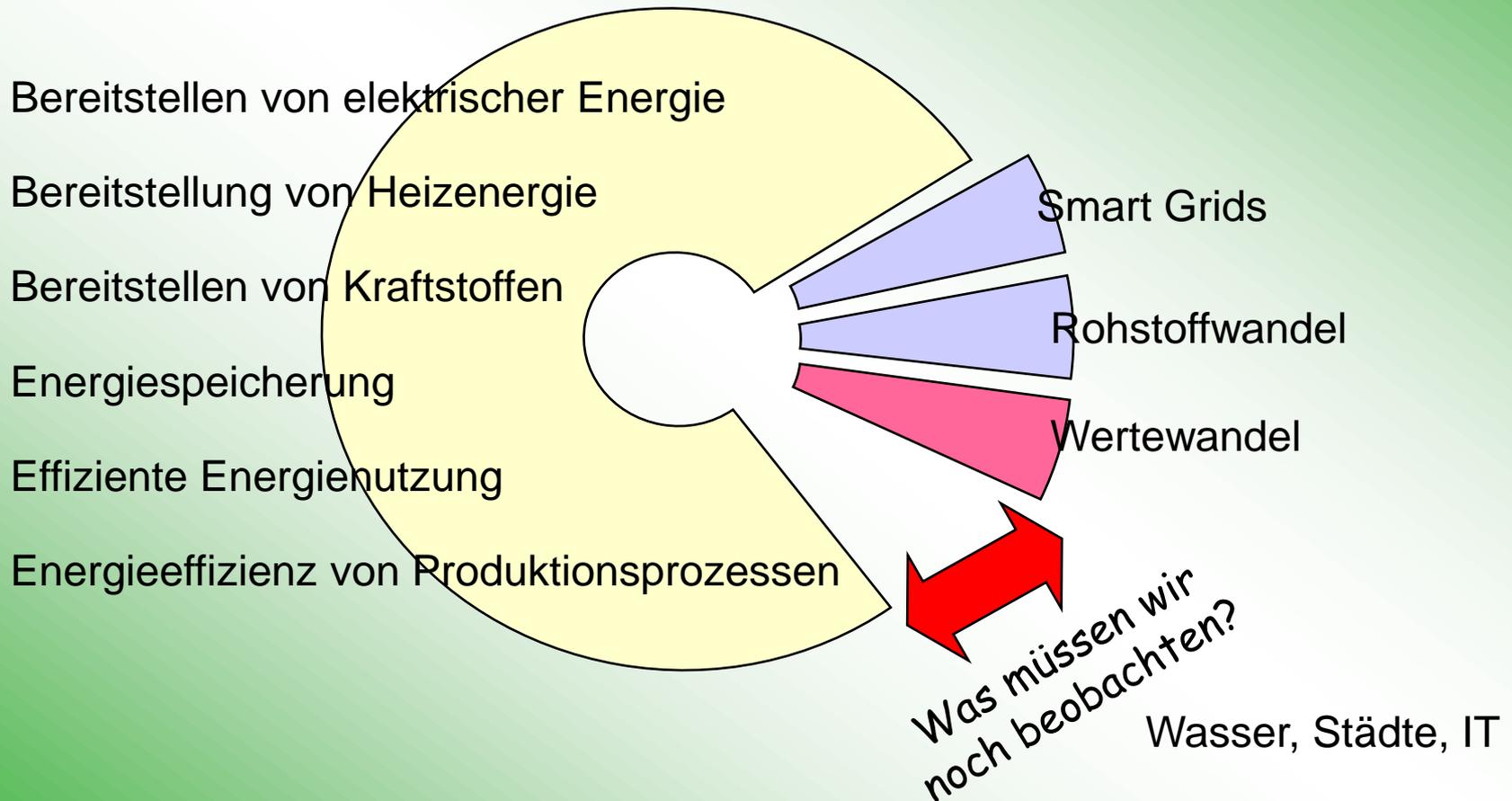
Welche Rolle wird die **Chemie als Teilbereich der Technologie und als Teilbereich der Gesellschaft** bei der Umstellung unseres Energiesystems spielen?

- Um hier anschaulich und konsistent zu argumentieren, muss die **Effizienz wichtiger Entwicklungsalternativen** dargestellt werden. Um dies leisten zu können, muss die AG (...) **Synergien und Konkurrenz der aktuellen Energieoptionen** kritisch betrachten (Beispiele: Biomasse für Strom, Wärme und Kraftstoffe; Regenerativer Strom: Speichermöglichkeiten im Smart Grid).
- Außerdem wird die AG verdeutlichen müssen, **welche Leistungen bald** technisch und kommerziell verfügbar sind (Beispiel: Neue Batterien) und **welche erst noch eine längere Forschungsphase** durchlaufen werden (Beispiel: Photo(bio)katalytische Wasserspaltung zur Erzeugung von Wasserstoff).
- Das Energiethema ist technisch, politisch und wirtschaftlich in ständigem Fluss. Deshalb soll die AG für die GDCh eine **Radarfunktion** auf diesem Gebiet ausüben.

Einige Aktivitäten der GDCh zum Thema Energie aus den vergangenen Jahren



AG Chemie und Energie als Daten- und Informationsdrehscheibe



Chemierelevante Energiethemen der GDCh „sichtbar“ machen

Beiträge in z.B. Nachrichten aus der Chemie

Broschüren, Positionspapiere

Aktuelle Wochenschau **2011?**

Organisation von Workshops

Eigene Vorträge

..... ??

1. European Energy Conference
Barcelona, April 2010
EuCheMS, EMRS, EPS, ESF

Kontakt zu technischen, wissenschaftlichen Arbeitskreisen zum Thema Energie

Einige Beispiele:

- Koordinierungskreis Chemische Energieforschung (GDCh, Dechema, DBG, VCI, DGMK, GVC)
- AG Elektrochemie in den Fraunhofer Gesellschaften
- AK Energie der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- Energietag Rheinland Pfalz (Transferstelle Bingen)
- Forum Zukunft: Neue Energiequellen mit Chemie (VCI, BMBF)

Verbände, Institutionen: VDI, VDE, DGO, DLR, LBST, DWV, ...

Strom

Wasserstoff

„Leitstudie“

Das Gespräch mit weiteren Partnern suchen

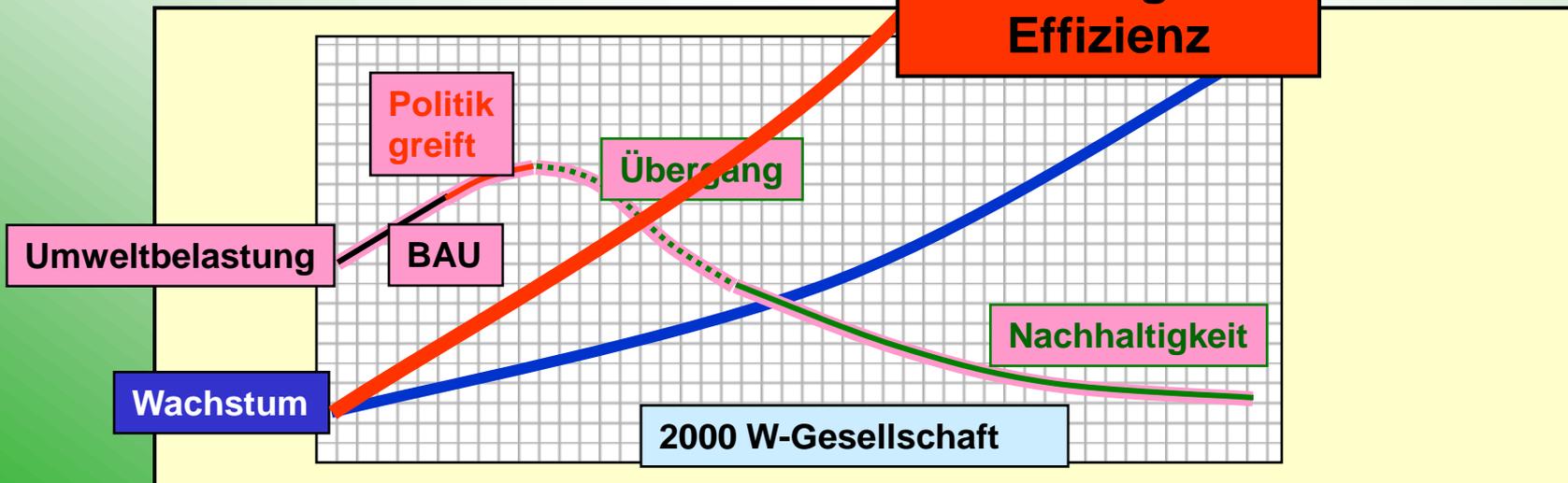
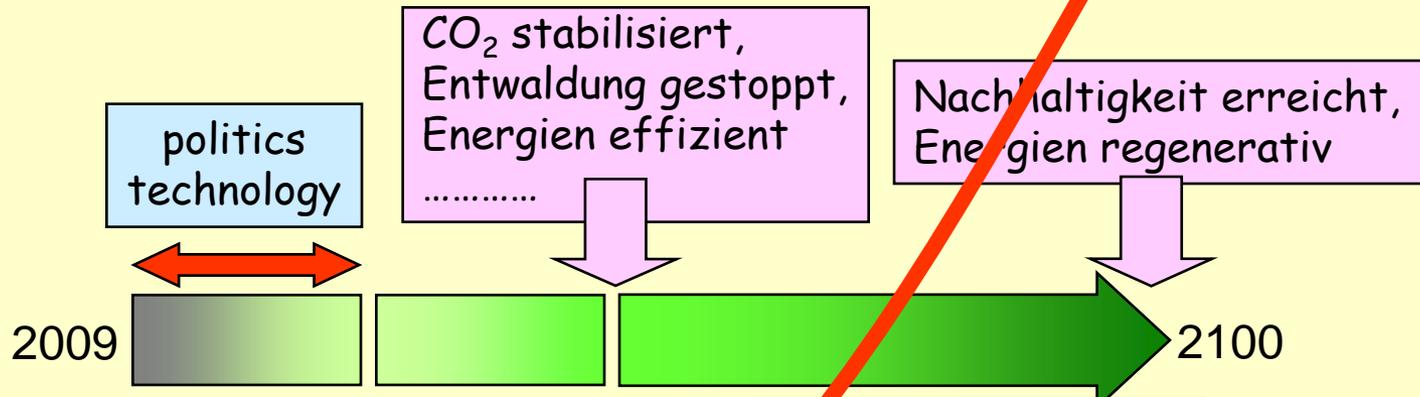
Beispiel: Mitarbeit einiger Autoren der BMU-Broschüre in übergreifenden Institutionen: Die dritte industrielle Revolution - Aufbruch in ein ökologisches Jahrhundert

BMU, Sachverständigenrat für Umweltfragen, Wuppertal Institut, DBU¹, CRR², EU-Kommission, ZIRN³, PIK⁴, Heinrich-Böll-Stiftung, Dena, BuWiN⁵, WBGU⁶, TERI⁷, IPCC, DFG, Beraterstab von Jimmy Carter, KlimaKultur⁸, FEST⁹, WZB¹⁰, EKD

- 1) Deutsche Bundesstiftung Umwelt 2) Center of Responsibility Research am kulturwissenschaftlichen Institut Essen 3) Zentrum für Interdisziplinäre Risikoforschung und nachhaltige Technikentwicklung, Stuttgart 4) Potsdamer Institut für Klimaforschung 5) Bundesbericht zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Beirat) 6) Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 7) The Energy and Resources Institute 8) Forschungsschwerpunkt am kulturwissenschaftlichen Institut Essen 9) Frieden und Nachhaltige Entwicklung am Institut für interdisziplinäre Forschung, Heidelberg 10) Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Was kann die Chemie auf absehbare Zeit leisten und nicht leisten?

Der Weg in eine grüne Zukunft: Zu schön, um wahr zu sein?



Vorstellungsrunde

Was sind/waren Ihre Arbeitsgebiete auf dem Energiegebiet?

Was sind Ihre Interessensgebiete auf dem Energiegebiet?

Welchen Gruppen/Institutionen sollten wir unsere Aufmerksamkeit schenken?

Welche Energie-Brennpunkte sehen Sie, auf denen die Chemie heute unterrepräsentiert ist?